

RELEST® Marine 470 1K-PVC-Sealer

Art.-Nr. I470-0039/-1905

Produkteigenschaften:

Bindemittelbasis	Vinyl
Mischungsverhältnis	entfällt
Härter	entfällt
Viskosität	thixotrop
Farbton	-0039 rotbraun -1905 schwarz
Dichte ISO 2811-1	ca. 1,22 g/cm ³
Festkörpergehalt	Volumen: ca. 40 % Gewicht: ca. 57 %
Verarbeitungszeit	entfällt
Glanzgrad	matt
VOC-Gehalt	ca. 515 g/l
Ergiebigkeit (theoretisch)	Bei einer empfohlenen Trockenschichtdicke von 75 µm auf planer Fläche theoretisch ca.: 230 g/m ² entspricht ca.: 4 m ² /kg Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Er ist entsprechend DIN 53220 am Objekt zu ermitteln.

Die technischen Daten beziehen sich auf 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.

Besondere Eigenschaften und Beständigkeiten:

RELEST Marine 470 1K-PVC-Sealer ist eine teerfreie Grundbeschichtung für den Einsatz im Schiffbau. Geeignet im Systemaufbau für den Unterwasserbereich, dient als Haftvermittler zwischen alten und unter neuen Antifoulingbeschichtungen (Reparatur) sowie als Sealer zwischen Epoxy-und Antifoulinganstrichen (Neubau).

RELEST® Marine 470 1K-PVC-Sealer

Art.-Nr. I470-0039/-1905

Vorbereitung des Substrats:

Allgemein:

Die Vorbereitung ist ein entscheidender Faktor für die Haltbarkeit jedes Beschichtungssystems. Die Oberfläche muss fest, sauber, fett-, wachs-, silicon-, rost- und staubfrei sein und eine intakte und geeignete Korrosionsschutz-Grundbeschichtung mit ausreichender Schichtdicke aufweisen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Tragfähige Altbeschichtungen reinigen, anschleifen, entstauben und auf Verträglichkeit prüfen.

Die besten Ergebnisse werden bei Stahl durch Strahlreinigung SA 21/2 gemäß DIN ISO 12944-4 erzielt. Die Tragfähigkeit und Haftung von Altbeschichtungen ist durch einen Probebeschichtung zu überprüfen. Verwitterte, rissige und nicht mehr einwandfrei haftende Schichten sind restlos zu entfernen. Glänzende, glatte Altbeschichtungen müssen angeraut werden.

Verarbeitung:

(Daten sind beispielhafte Angaben.)

Verarbeitungsbedingungen	min. - 5 °C bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur max. rel. Luftfeuchtigkeit < 85% Taupunkt beachten		
Überarbeitungszeit	Klima	minimal nach	maximal nach
	- 5°C	ca. 36 h	entfällt
	+ 5°C	ca. 26 h	entfällt
	+ 10°C	ca. 14 h	entfällt
	+ 20°C	ca. 8 h	entfällt
	+ 30°C	ca. 4 h	entfällt

RELEST® Marine 470 1K-PVC-Sealer

Art.-Nr. I470-0039/-1905

Applikationsverfahren:

(Es handelt sich bei den Daten um ca. Angaben, die Viskosität ist temperaturabhängig.)

Spritzverfahren	Druckluftspritzen	Airless	Airmix	Roll- und Streichapplikation
Spritzdruck [bar]: Zerstäuberluft [bar]: Düsengröße [mm/inch]: Verarbeitungsviskosität: Spritzgänge: RELEST® Thinner EP 135[%]: Art.-Nr.: I103-0135	3 1,2 - 1,3 mm	240 0,019 inch Lieferkonsistenz max. 5 %	120 - 180 3 - 4 0,23 - 0,28 mm	in Lieferviskosität

Es ist unbedingt erforderlich, durch einen wirksamen Wasserabscheider für trockene Spritzluft zu sorgen. Die Verdünnungsmenge richtet sich nach der geforderten Schichtdicke. Material von Zeit zu Zeit umrühren, um Bodensatz zu vermeiden.

Trockenzeiten:

Trockenzeiten (ISO 9117)	staubtrocken	griffest	chem./mech. beanspruchbar
Lufttrocknung:	ca. 60 min	ca. 2 h	ca. 7 d

Höhere Temperaturen und größere Luftbewegung bzw. -austausch können die Trocknung beschleunigen, niedrigere Temperaturen oder höhere Schichtdicken verlangsamen die Trocknung.

Standard-Beschichtungssysteme:

Der Beschichtungsaufbau und die Zahl der Schichten richten sich nach der Beschaffenheit der Oberfläche und den auftretenden Beanspruchungen. Die Auswahl des Beschichtungssystems ist objektabhängig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Aussendienst-Mitarbeiter.

RELEST[®] Marine 470 1K-PVC-Sealer

Art.-Nr. I470-0039/-1905

Lagerung/Transportbedingung:

Das Material kann ca. 24 Monate in fest verschlossenen Originalgebinden gelagert werden. Bitte die Angaben auf dem Etikett beachten.

Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten.

Vor Frost, Hitze und Feuchtigkeit schützen.

Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Weitere Einzelheiten sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.